

Zwei Forchheimer Jugendspielerinnen für das baden-württembergische Top 20 Turnier qualifiziert



Beim am 04. und 05. Mai in

Walldorf ausgetragenen Verbands-Ranglisten-Turnier war der TTC Forchheim mit 4 Mädchen – in den Jahrgängen U 12 mit Jana Schuler und Yara Kashef und U 13 mit Melina Seitz und Eva Geiger – vertreten.

In beiden Wettbewerben waren die Ziele für die Forchheimer Starter sehr unterschiedlich. Gingen Jana und Melina jeweils als Mitfavoritin auf den Turniersieg in den Wettbewerb (und wollten sich mit einem der ersten 3 Plätze für die nächste Runde qualifizieren), sollten Yara und Eva lediglich Erfahrungen und vor allem Spielpraxis sammeln um in den nächsten Jahren so ein großes Turnier erfolgreich zu bestreiten.

Am Samstag waren die Mädchen U13 am Start. Melina beendete ihre Vorrundengruppe etwas überraschend lediglich auf dem 2. Platz. Sie musste sich im Spiel um den Gruppensieg Isabell

Ritter vom BJC Buchen mit 3 : 1 Sätzen geschlagen geben. So hatte sie mit einem Nachteil (bereits eine Niederlage mit in die Endrunde zu nehmen) das weitere Turnier zu bestreiten.

Im ersten Endrundenspiel konnte sie Emily Hulbe vom VSV Büchig mit 3 : 1 besiegen. Im Parallelspiel verlor Isabell gegen Tina Wackernagel ebenfalls mit 3 : 1. So gingen alle 4 Mädchen mit 1 :1 Siegen in ihre letzten beiden Gruppenspiele. Melina gewann gegen Tina sicher mit 3 : 0 und da Isabell Emily „nur“ mit 3 : 1 bezwingen konnte, ging der Turniersieg mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Satz an Melina, die sich damit für das Baden-Württembergische Jahrgangs-Ranglistenturnier „TOP20“ der Mädchen U 13 in Reutlingen qualifizierte.

Bei den Mädchen U 12 war am Sonntag die Entscheidung noch viel enger. Nach 3 klaren Siegen gegen die schwächer eingestuften Spielerinnen in Ihrer Gruppe mussten Jana und Ihre Freundin und „Dauerrivalin“ Nathalia Brandauer vom VSV Büchig den Gruppensieg im Spiel gegeneinander ausspielen. Nach mehreren Niederlagen war es diesmal Nathalia, die das Spiel gewinnen konnte. Da Nathalia bereits ein Gruppenspiel verloren hatte ging zwar der Gruppensieg an Jana, den Vorteil, bereits einen Sieg mit in die Endrunde zu nehmen, den hatte aber Nathalia.

Im ersten Endrundenspiel verletzte sich Emma Schenke vom 1. TTC Ketsch so schwer, dass sie das Spiel gegen Jana nicht beenden konnte. Somit ging der Sieg an Jana.

Im letzten Gruppenspiel setzte sich Jana dann noch gegen Nele Huber vom TV Großsachsen mit 3 :1 durch. Da Emma das Turnier nicht beenden konnte, hatten nun alle 3 Endrunden-Teilnehmerinnen 1 :1 Siege und 4 :4 Sätze auf dem Konto. So musste das Auszählen der gewonnen Ballwechsel über den Turniersieg entscheiden.

Nach dem Auszählen ging der Turniersieg an Nathalia Brandauer. Sie hatte einen Ball Vorsprung vor Nele, die wiederum aber auch nur einen Ball Vorsprung vor Jana hatte. Dies konnte Jana aber gut verschmerzen, denn der 3. Platz bedeutete auch für sie die Teilnahme am Top 20 Turnier. Diese Rangliste findet für die Jugend U12 bereits in 2 Wochen in

Weinheim statt.

Nicht ganz so gut lief es für Eva und Yara, die beide noch im ersten Tischtennis-Jahr sind. Sie mussten erkennen, dass in einer Verbands-Rangliste die meisten Teilnehmerinnen bereits sehr gut spielen. Am Ende konnten sie sich jeweils nicht unter den Top 8 platzieren. Trotzdem war Trainerin Petra Roth mit den Leistungen ihrer beiden Schützlinge durchaus zufrieden.

Ihr Mann Jürgen Roth, der Melina und Jana betreute, war natürlich auch sehr zufrieden über das Erreichen des TOP20 Turniers, hatte aber wegen dem jeweils in der Gruppe verlorenen Spiels ein paar graue Haare mehr.